



Seminarangebot

SGB II und XII - Sozialleistungsbetrug

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0318S120	14.03.2018 09.00-16.00 Uhr	Rostock	193,00 €	14.02.2018

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jobcentern und Sozialhilfeträgern, die spezifische Rechts- und Handlungskompetenzen aufbauen, ausbauen oder sichern möchten

Leitung: Tanja Stiller
Rechtsanwältin
sowie Consultant bei www.baetzconsultingug.de

Beschreibung:

Die Arbeit im Jobcenter und bei Sozialhilfeträgern ist anspruchsvoll und herausfordernd zugleich. Gleichwohl ist sie in vielerlei Hinsicht belastend. So treten auch Situationen auf, in denen Fachkräfte Zweifel daran haben, ob ihr Gegenüber wirklich ehrlich ist. Gerade in solchen Situationen kommt es aber darauf an, die Besonnenheit zu bewahren und formaljuristisch einen klaren Weg zu gehen, d. h. gerade in diesen Situationen professionell zu bleiben.

In diesem Seminar erlernen Sie mit Verdachtsmomenten für einen Sozialleistungsbetrug professionell umzugehen. Sie erlernen darüber hinaus rechtsstaatlich Regressforderungen zu erkennen, zu erstellen und einzutreiben. Schließlich erlernen Sie, auf welchen Wegen und durch wen offenkundig nachweisbare Straftaten zu verfolgen bzw. zu ahnden sind. Ihnen wird deutlich, welchen Anteil und welche Verantwortung Sie, als Teil der Exekutive, in diesem Procedere haben. Das Seminar bietet Ihnen die Chance, die Gewaltenteilung in Deutschland auch in solchen Fällen nicht aus den Augen zu verlieren, in denen die Gefahr dafür besonders vorhanden zu sein scheint.

Im Seminar wird geschriebenes und gesprochenes Recht didaktisch und methodisch anspruchsvoll vermittelt. Es werden typische Fallgestaltungen aus der Praxis angesprochen und es werden Lösungshinweise dazu gegeben

Fortsetzung

Inhalte:

- Verdachtsmomente für einen Sozialleistungsbetrug
- Notwendigkeit der Aufklärung von Sachverhalten
- korrekte Dokumentation aufgeklärter Sachverhalte
- Beweissicherung und das entsprechende Verfahren
- Auskunftsverfahren gegenüber Leistungsberechtigten, Arbeitgebern, Angehörigen, Betreuer und Institutionen wie Banken, Versicherungen
- Amtshilfe und Kostenfreiheit
- Begriffsbestimmung Sozialleistungsbetrug
- Verfolgung sowie Ahndung eines Sozialleistungsbetrugs
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten Leistungen
- geeignete Mittel zur Anspruchssicherung von Sozialleistungsträgern
- Praxisreflexionen

Bitte bringen Sie mit: SGB I, II, X und XII (Textauszüge aus dem StGB werden geliefert)

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0318S120

Thema: SGB II und XII - Sozialleistungsbetrug

Termin: 14.03.2018

Ort: Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift